

Ihr seid nicht allein: Das rockt, das bockt

Erschienen im Magazin Musica e Vita in der Ausgabe 01/2007.

„Ihr seid nicht allein“: Das rockt, das bockt

Mein erstes Bauchgefühl, als ich die CD „Nicht allein“ von Aschira anhörte, bereits nach wenigen Takten: Frühling, Kaffeetrinken im Freien, gute Laune, nette Menschen, sympathische Sängerin. Ich hab keine Ahnung, wie Aschira das macht, aber irgendwie machen ihre Lieder mir gute Laune. Ich hab mir gedacht, prima, so will ich diese CD meinen Vereinsmitgliedern empfehlen: ohne große Analysen, ohne viele Einordnungen: sie macht dem NGLer gute Laune. Drive! Keine Ahnung, wie sie das machen: es ist viel Retro drin und weit entfernt davon, nur irgend'ne Nachmade zu sein.

Die Musizierenden strahlen etwas aus von der ursprünglichen Dynamik und der Power der Aufbruchsstimmung der 70er Jahre aus. Es funktioniert noch! Kein Wunder, dass die Gruppe beim

Katholikentag in Saarbrücken sich zum Publikumsliebbling entwickelt hat. Neben der Ausstrahlung, neben der gut gespielten Musik, dem Reichtum an Einfällen, gefällt mir persönlich der Sprachwitz, der seine Freiheiten nutzt, mit Hintergründigem spielt, und sich unseres Wortschatzes reich bedient. Man hätte ja auch Rockmusik spielen können mit dressierten Luthertexten und opernhafte vorgetragener Leadvocal.

Aschira nutzt andere Möglichkeiten und ich kann mir gut vorstellen, dass diese Gruppe auf großen Podien, vor Jugendlichen, bei großen Gottesdiensten una bella figura macht.

Aschira ist auch nicht einfach glatt und unprovokant. Manche Texte können Nicht-Aschiras durchaus aus der Reserve locken, es rockt ... Durchaus auch für

den Religionsunterricht: Das Lied „Was ist dein Wort“ könnte auch heißen: da haben wir den Salat: wie kann uns das Wort Gottes denn noch erreichen, wo doch jeden Tag so viele Worte Gottes auf uns hereinprasseln. Daneben die Psalmvertonung: „Ich liebe den Herrn, denn er hört mich, wenn ich um Hilfe schrei“ nicht weniger provokant, denn diesen Text vor Publikum zu singen, braucht Mut, macht angreifbar.

Aschira hat also für viele Geschmäcker was parat: für die Genießer, für die Mit-Spieler, für die Pädagogen, für die Liturgen. Die CD ist erhältlich beim MeV-Büchertisch.

In Kürze erscheint auch ein Begleitheft mit Noten und Vorschlägen für die Jugendarbeit und Liturgie. Näheres bei www.aschira-meppen.de.